

[22825]

Inserate
für das
Juliheft
der

Deutschen Rundschau,
welches Ende Juni zur Ausgabe gelangt
erbitten wir

= bis zum 15. Juni. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro $\frac{1}{4}$ Seite 25 M., $\frac{1}{2}$ Seite 34 M., $\frac{3}{4}$ Seite 50 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 s pro 3 gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 s pro dreispaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Lügowstraße 7.
Gebrüder Paetel.

[23271] Den geehrten Herren Sortimentern zur gef. Nachricht, daß direkte Zahlungen für die in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Bl. Modenwelt**, **Ill. Wäschezeitung**, **Kindergard.** und **Frauenfleiß** bis spätestens den 14. Juni 1895 und für **Mode u. Haus u. Große Modenwelt** bis spätestens den 4. Juli 1895 hier eingesandt sein müssen, da sonst unwiderruflich Nachnahme per Kommissionär erfolgt.

Die durch spätere Einzahlung entstandenen Verluste an Zeit und Geld haben sich die Herren Kollegen selbst zuzuschreiben und bleiben Reklamationen hierauf unberücksichtigt.

Berlin W. 35, Steglitzerstr. 11.

John Henry Schwerin
Verlagsbuchhandlung.

[252] **FABRIK-PAPIERLAGER**
MORITZ
Werk-, Illustrations- und Zeitungsdruckpapier.
Farbige Prospect und Umschlag Papiere.
Post und Schreib Papier, Karton.
PROBEN
unentgeltlich
auf Verlangen
ENAX
BERLIN SW12.
Zimmer Str. 95-96.

[17175] Für mein neues Zeitungsunternehmen „Der Deutsche Michel“, herausgegeben von Richard Nordhausen, erstes deutsch-nationales Witzblatt, das bereits innerhalb der ersten 6 Wochen seines Bestehens gegen 10 000 Abonnenten zählt, suche ich in allen grösseren Städten tüchtige Vertreter zur Gewinnung von Inserenten und Abonnenten gegen gute Provision.

Berlin W., Göbenstr. 6.

W. Pauli's Nachfolger
(H. Jerosch).

[8057]

FRANZÖSISCHES
SORTIMENT
Bücher — Zeitschriften
PARIS — H. LE SOUDIER — LEIPZIG

[24640] Leistungsfähige Buch- oder Musikalienhandlung für den Vertrieb des

„Quegermarsch“

(Pianoforte, Orchester, Singstimme) gesucht.

Geschäftsstelle: „Reichspost“, Wien, VIII. Josefstädterstraße 14.

[16111] P. P.

Die Herren Verleger medizinischer Litteratur erlaube ich mir auf den bei mir bereits im 3. Jahrgange unter den Titel:

„Orvos irodalmi közlöny“

in ungarischer Sprache monatlich, mit Ausnahme von Juli und August, einmal erscheinenden **Anzeiger für medizinische Litteratur** ergebenst aufmerksam zu machen.

Derselbe berichtet in Kritiken, Anzeigen und Referaten über die Erscheinungen der ungarischen, sowie der ausländischen medizinischen Litteratur und wird von mir an sämtliche (über 5000) Aerzte in Ungarn direkt per Post gratis versandt.

Er ist somit für die einschlägige Litteratur das beste Publikationsmittel hier zu Lande, da er thatsächlich in die Hände aller dabei interessierten Kreise gelangt.

Ich lade daher die betr. Herren Verleger höflichst ein, durch Aufgabe von Inseraten sich dieses vorzüglichen Ankündigungsmittels zur Bekanntgabe ihres medizinischen Verlages in Ungarn häufig zu bedienen, und werde Anzeigen, deren ungarische Uebersetzung, soweit nötig, ich gratis besorge, billigst berechnen.

Probehefte sende ich gern auf Wunsch direkt!

Rezensionsexemplare für den Redakteur Herrn Dr. Ignacz Purjesz, Directions-Sekretair des hauptstädtischen St. Rochus-Spitales, Budapest, Muzeumkörut Nr. 15, werden durch meine Vermittelung oder direkt an die bezeichnete Adresse erbeten und eingehende Besprechung sowie Belegexemplare darüber zugesichert.

Hochachtungsvoll

Budapest, Mai 1895.

Paul Franke,
Buchhandlung für medizinische Litteratur.

Kalender-Material gesucht.

[24910] Für einen meiner Komittenten suche ich billiges Kalender-Material, als Holzschnitte, kurze Erzählungen, Anekdoten u. s. w. passend für einen Volkskalender.

Abzüge der Bilder bezw. nähere Angaben unter # 832 umgehend erbeten.

Leipzig, im Juni 1895.

K. F. Kochler.

Unverlangte Zusendungen

[24889] müssen wir uns unbedingt verbitten. Mit Bezug auf diese dreimal erlassene Anzeige erfolgt hinfert jede unverlangte Sendung unter Spesenachnahme zurück.

Limbach i. S. M. Stoll's Buchh.

Fr. Foerster, Leipzig

[16360] (gegr. 1863),

empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommissionen unter fulanten Bedingungen.

Restauflagen

[23561] von Prachtwerken, Klassikern, Anthologien, Jugendschriften etc. kauft stets gegen bar

F. E. Lederer (Franz Seeliger)
in Berlin, Kurstr. 37.

[3004]

Für * Verleger!
Farbige Plakate
Prospekte, Etiquetten
Formulare
*** und Werke**
drucken billigst unter den günstigsten Bedingungen
Haase & Boes, Zittau
Buchdruckerei
u. Lithographische Kunstanstalt.

Z. gef. Beachtung für **Sortimente, Verleger u. Reisebuchhandlungen!**

[3587]

Beendigung der Inventur

Nach seheich gef. direkten Angeboten mit Preisforderung entgegen. *Zahlung stets bar.*

F. E. Lederer (Franz Seeliger)

in Berlin C. Kurstr. 37.

[24794] Meinen Novitätenbedarf wähle selbst. Unverlangte Zusendungen werden nur von ganz bestimmten Firmen angenommen und gebucht. Sonst unverlangt Eingehendes remittiere mit Spesenachnahme.

M. Kaufmann in Suhl.